



Bürger- Schützenverein 1925 e.V. Düsseldorf – Rath



Geschäftsbericht für das Jahr 2009



1. Chef

Klaus-Peter Dahmen
Dortmunder Str. 91
40472 Düsseldorf
0211 / 65 41 02

V:\BSV\Geschäftsberichte\Geschäftsbericht 2009.doc

2. Chef

Torsten Rosner
Westfalenstr. 23
40472 Düsseldorf
0211 / 157 70 57

1. Schriftführerin

Marlene Thyssen-Voss
Driburger Str. 4
40472 Düsseldorf
0211 / 980 97 99

1. Kassierer

Franz-Robert Maassen
Oberrather Str. 56
40472 Düsseldorf
0211 / 65 25 13

Bankverbindung

Stadtparkasse Düsseldorf
BLZ 300 501 10
Konto 59 002 345
Steuer-Nr. 105 / 5892 / 0045

Liebe Kameradinnen,
liebe Kameraden,

wieder liegt ein ereignisreiches und für den Bürger-Schützenverein erfolgreiches Geschäftsjahr hinter uns. Wie alljährlich wollen wir dieses Jahr heute noch einmal Revue passieren lassen.

In jedem Jahr ist es so üblich, den Kameraden die Ehre zu erweisen, die durch den Tod eine Lücke in unserem Bürger-Schützenverein hinterlassen haben.

Es verstarben am

27.01.2009 **Franz Krieger** im Alter von 74 Jahren, Ehrenmitglied des Regimentes und Mitglied der Gesellschaft Wilhelm Tell,

20.02.2009 **Willi Jans** im Alter von 85 Jahren, Mitglied der Gesellschaft Freischütz,

01.05.2009 **Werner Pubanz**, im Alter von 69 Jahren, Mitglied der Ges. Helmut von Moltke,

22.05.2009 **Hubert Steffens**, im Alter von 74 Jahren, Mitglied der Gesellschaft Sappeurzug Rath 2002,

22.11.2009 **Renate Kraus** im Alter von 65 Jahre, Mitglied der Gesellschaft Wildschütz,

12.12.2009 **Frank Stahl** im Alter von 61 Jahren, Mitglied der Gesellschaft Freischütz,

13.12.2009 **Hermann Zöllner sen.**, im Alter von 83 Jahren, Ehrenmitglied des Regimentes und Mitglied der Gesellschaft Art. - Corps Barbara.

Lasst uns die Kameraden in Erinnerung behalten.

Am 27.01.2009 stand die erste erw. Vorstandssitzung an. Die Versammlung beschloss, dass in Zukunft eine Hallenvermietung erst gültig ist, wenn der Mieter einen Vertrag unterschrieben und die dazugehörige Miete gezahlt hat. Ein weiteres Thema war die Wahl eines neuen Beiratsmitgliedes, für den im Juni 2008 Verstorbenen Kameraden Wilhelm Windeck sen.. Zur Wahl standen die Kameraden Heinz Kowalski, Peter Glöck, Peter Schumacher und Helmut Reinecke. Berufen wurde der Kamerad Heinz Kowalski.

Am **15.03.2009** fand die **erste ordentliche Mitgliederversammlung** statt.

Zunächst wurde der **Vorstand entlastet**. Der 1. Chef Klaus-Peter Dahmen dankte im Namen des Vorstandes Allen für ihr Vertrauen und die Unterstützung im vergangenen Jahr.

Die Versammlung bestätigte die Berufung des neuen Beiratsmitgliedes sowie zwei neugewählte Hauptleute.

Am **18.04.2009** fand der „Ball der Könige der IGDS 2009“ in den Rheinterrassen statt. Unser Regimentskönigspaar **Dietmar und Marion Derbort** besuchten diesen Ball in Begleitung ihrer Gesellschaft und haben den Bürger-Schützenverein 1925 e.V. Düsseldorf-Rath sehr gut repräsentiert.

Die **zweite erweiterte Vorstandssitzung am 28.04.2009** stand ganz im Zeichen der Vorbereitung zu unserem Schützenfest im August. So fiel während der letzten Vorbereitungen für unser Schützenfest auf, dass es in diesem Jahr am Schützenfest-Samstag in Oberrath keine Präsenz der Schützen gegeben hätte. Änderungsvorschläge wurden auf der nächsten erw. Vorstandssitzung besprochen.

Am **26.07.2009** fand das jährliche Schießen um die begehrten Pfänder und Königswürden wie Stadtjungschützenkönig und Stadtkönig der IGDS statt. Hier durften natürlich unsere Jungschützenkönigin Stefanie Hinz sowie unser Rgt.-Königspaar Dietmar und Marion Derbort nicht fehlen. So kam es, dass nicht nur unsere Jugend früh auf dem Platz war, sondern auch das „große“ Königspaar. Dann kam das Schießen auf den Vogel des Jungschützenkönigs. Leider war unsere Jugend hier nicht sehr erfolgreich. Beim Pokalschießen belegte unsere Jugend den 9. Platz und das ist seit langer Zeit mal wieder ein kleiner Erfolg für unsere Jugend. Beste Einzeljungschützin war die Kameradin Sabine Lüpertz. Sie belegte den 14. Platz und erhielt einen Gutschein. Hierzu noch einmal herzlichen Glückwunsch.

Dann wurde es langsam Ernst für unseren Rgt.-König. Unter den Blicken zahlreicher Kameraden aus dem Rather Regiment ging unser König als einer der letzten in den Stand. Nach einem spannenden Schießen endete die 1. Runde für unseren König mit 28 Ringen und damit stand er auf dem 1. Platz. Gestärkt mit einem Kaffee ging es nun in die zweite Runde. Nach den beiden Schüssen war unser Rgt.-König gedanklich schon im Stechen, als er sah, dass ein aufgeregter 1. Chef auf ihn zugelaufen kam. Zum fünften Mal holte ein Rgt.-König aus unserem Regiment die Stadtkönigswürde nach Rath. Mit 46 Ringen hatte er es geschafft. Durch die Reihen klang es „WIR SIND STADTKÖNIG“ oder „SO SEHN SIEGER AUS“. So verlebten alle einen schönen Tag. Von dieser Stelle aus noch einmal einen herzlichen Glückwunsch euch beiden.

Die **dritte erweiterte Vorstandssitzung am 28.07.2009** stand, wie in jedem Jahr, ganz im Zeichen der letzten Vorbereitungen für das bevorstehende Schützenfest. So wurden kurzerhand die Anordnungen noch einmal ein wenig ergänzt, indem ein Bataillon von Oberrath aus marschierte und eines vom Schützenplatz.

Schützenfest 2009

Auch in diesem Jahr bildete die Ankündigung des Festes am 02. August durch Herumtragen der „Goldenen Mösch“ den Auftakt des Schützenfestes 2009.

Nicht soviel Glück hatten wir in diesem Jahr mit dem Wetter. Den ganzen Morgen hat es geregnet. Als der 1. Chef sich auf den Weg machte, um das Tambourcorps abzuholen, meinte er zum König: „Wenn ich jetzt gleich anfangen lasse zu spielen hört der Regen auf“. So war es dann auch.

Wie bereits im vergangenen Jahr lud die Deutsche Bank Düsseldorf-Rath auch in diesem Jahr wieder zu einem Empfang am 06.08.2009 in Ihre Geschäftsräume ein. An diesem Abend wurde zur Freude der anwesenden Gäste jeweils ein König unter den Schützen mit der Armbrust und unter den „anderen“ Gästen ein König mit dem Lasergewehr ermittelt. Aus den Reihen der Schützen hatte der Kamerad Nino Freimuth aus der Gesellschaft Wilhelm Tell die ruhigste Hand und wurde mit 28 Ringen zum König der Deutschen Bank gekürt. Bei den übrigen Gästen wurde es dann schon etwas spannender, musste doch hier unter den beiden Besten ein Stechen veranstaltet werden. Als Siegerin ging Frau Buschhüter von der Bezirksvertretung 06 hervor und wurde zur Königin an diesem Abend gekürt. Beiden Gewinnern von dieser Stelle aus herzlichen Glückwunsch.

Das Schützenfest 2009 feierten wir in der Zeit vom 08.08.2009 bis zum 11.08.2009. In diesem Jahr feierte die Gesellschaft Reserve ihr 60-jähriges Jubiläum. Den Auftakt des Schützenfestes bildete auch in diesem Jahr das Pfänderschießen der Jugend am Freitagnachmittag, den 07.08.2009. Danach folgte am Samstag wie gewohnt das Biwak unseres Show-Fanfarencorps Düsseldorfer Stadttrompeter auf dem Hülsmeierplatz.

Am frühen Nachmittag begann auch schon das erste Königsschießen. Neuer Pagenkönig wurde Jan-Patrick Braun aus der Gesellschaft Helmut von Moltke. An dieser Stelle einen Dank an die Jugendwarte für den reibungslosen Ablauf des Pagenschießen.

Am Nachmittag trafen sich die Bataillone an zwei verschiedenen Standorten. Das 1. Bataillon traf sich incl. Fahnen auf dem Schützenplatz in der Jägerklause und zog von dort über den Rather Broich bis zur Ecke Westfalenstraße. Das zweite Bataillon traf sich ebenfalls mit Fahnen in Oberrath im „Hotel zum Weingarten“. Von dort ging es über die Oberrather Straße und Westfalenstraße um sich dort an das erste Bataillon anzuschließen. Gemeinsam zog das Regiment nun weiter über den Rather Kreuzweg zur Abholung der Königspaare. Von dort ging es weiter über den Rather Kreuzweg und Bochumer Straße zum letzten **ökumenischen Gottesdienst** in die Epiphaniaskirche, da diese Kirche geschlossen wird. Nach einem festlichen Gottesdienst, der in diesem Jahr durch die Gemeindefreierin Gisela Beckmann und Pfr. Clemens Ruhl gehalten wurde, konnte der **Eröffnungsfestzug** beginnen. Der Verein zog über

die Bochumer Straße und die Westfalenstraße zum Parkplatz „In den Diken“ zum **Großen Zapfenstreich**. Der Parkplatz „In den Diken“ zeigte sich auch in diesem Jahr wieder als gute Wahl, und wurde von der Rather Bevölkerung hervorragend besucht. Nach dem Großen Zapfenstreich und einer musikalischen Darbietung aller anwesenden Musiken zog der **Eröffnungsfestzug** weiter über die Westfalenstrasse und den Rather Broich ins Festzelt.

Nachdem im vergangenen Jahr die Idee, den **Samstagabend** mit einem Programm nicht nur für die Schützen, sondern auch für die Rather Bevölkerung interessant zu gestalten, hat der Vorstand dieses Konzept auch in diesem Jahr wieder aufgegriffen. Für die musikalische Untermalung des gesamten Abend sorgten die Swining Fanfares mit ihren Frontsängern. Als besonderes Highlight gab es einen Auftritt der „Rabaue“. Das lange gut gefüllte Festzelt und die gute Stimmung zweigten, dass die Swining Fanfares genau die richtigen Töne trafen.

Trotz des langen Abends im Zelt waren das T.C. Rheinperle und die Düsseldorfer Stadttrompeter am **Sonntagmorgen** wie immer sehr früh unterwegs, um die Könige und die verschiedenen Vorstände zu **wecken**. Als Abschluss gab es eine **Matinee** des Fanfarencorps auf dem Hülsmeierplatz. Nach dem Abschreiten der Front begann der **Festzug** durch die schön geschmückten Straßen Oberraths und Raths. Als Abschluss konnten die bei strahlend schönem Himmel zahlreich erschienen Zuschauer und Ehrengäste eine beeindruckende Parade der drei Bataillone auf dem Rather Broich erleben.

Die Schützen und Ehrengäste hatten gerade im Festzelt Platz genommen, da stand auch schon das nächste Ereignis auf dem Programm: Die Krönung des neuen **Pagenkönigs**. Als neuer Pagenkönig des Vereins wurde Jan-Patrick Braun von der Gesellschaft Helmut von Moltke gekrönt. Er löste Marcel Wüst vom Sappeurzug Rath 2002 ab. Auch die anderen erfolgreichen Armbrustschützen der Pagen erhielten ihre Pfänder. Es war auch in diesem Jahr wieder schön zu sehen, mit welchem Enthusiasmus unser Nachwuchs bei der Sache war, und wie stolz sie alle auf ihre Schießergebnisse waren. An dieser Stelle danken wir der Deutschen Bank Rath, vertreten durch den Geschäftsstellenleiter Christoph Krasemann, für die Spende der Orden. Hieran schloss sich, wie bereits im vergangenen Jahr, die Verleihung der Stadtorden an. Da der Oberbürgermeister in diesem Jahr verhindert war, übernahm unsere Ratsfrau Silvia Pantel in diesem Jahr die Verleihung der beiden Stadtorden. Einen Stadtorden erhielt der Kamerad Michael Mohr, Ges. Marine Adm. Graf von Spee und einen erhielt der Kamerad Wolfgang Freitag, Ges. Wildschütz. Hierzu noch einmal herzlichen Glückwunsch.

Der **Sonntagabend** stand ganz im Zeichen der Gesellschaftskönigspaare. Den **Ball der Könige** nutzten alle Gesellschaftskönigspaare und auch das Regimentskönigspaar des Vorjahres, Peter und Anna Schmidt, um sich, und natürlich damit auch ihre Gesellschaft, hervorragend zu präsentieren. An diesem Abend wurden die Auszeichnungen für verdiente Schützen mit der Verdienstnadel in Silber und Bronze des RSB vorgenommen. Allen Ausgezeichneten von dieser Stelle noch einmal einen herzlichen Glückwunsch. (Alle Auszeichnungen können in der Schützenzeitung nachgelesen werden)

Der **Montagmorgen** begann, wie auch im letzten Jahr, mit dem **Regimentsfrühstück** für Schützen und Senioren. Diese Veranstaltung war in diesem Jahr nicht so gut besucht wie in den Vorjahren. Trotzdem konnten die anwesenden Gäste und Schützen einen vergnüglichen Vormittag unter anderem mit der Entertainerin Jutta Gersten verleben. An dieser Stelle möchten wir auch unserer Zeltwirtin Ilona Scheuten für den Programmpunkt danken. Weiterhin danken wir unserem Rgt.-Tambourcorps Rheinperle für die musikalische Einlage und der Gesellschaft Wilhelm Tell für das Verteilen der Suppe.

Ab 14:00 Uhr begann dann das „große **Schießen**“. Zunächst wurden die Pfänder geschossen, anschließend nacheinander der Schüler-, Jugend- und Regimentskönig ermittelt. Nachdem es im vergangenen Jahr nur eine Anwärtlerin auf die Schülerkönigswürde gab, waren es in diesem Jahr erfreulicherweise wieder Mehrere. Die Platte des **Schülerkönigsvogels** holte sich nach einem spannenden Wettkampf Tobias Glöck, Ges. Freischütz. Bei den **Jungschützen** ging es nicht weniger spannend zu. Sabine Lüpertz, Ges. T.C. Rheinperle, hatte das meiste Glück. Ihr König

wurde Tobias Hinz, Ges. Central. Dann ging es um den „**großen**“ **König**. Sah es doch zunächst so aus, als müssten wir, wie schon in Jahren zuvor, am Montagmorgen eine Krisensitzung abhalten, war es schön, dass sich auch in diesem Jahr wieder spontan 4 Anwärter fanden. Es waren Karin Battel (Damenschießsport-Ges), Michael Mohr (Ges. Marine Adm. Graf von Spee), Manfred Peters (Ges. Reiterfreunde Rath) und Robert Kotzur (Ges. Wilhelm Tell). Nachdem die Platte schon so gut wie zerlegt war, es war nur noch die obere Hälfte der Platte an der Stange, steigerte der Kamerad Manfred Peters noch mal einmal die Spannung. Eigentlich war klar, beim nächsten Schuss fällt die Platte und wir haben einen neuen König. Der Schuss fiel, aber die Platte fiel nicht herunter sondern drehte sich nur nach unten. Sie hing noch an einem kleinen Stück in der Schraube. Der Kamerad Michael Mohr schaute ungläubig auf die Platte, legte an und holte nun mit einem gekonnten Schuss im dritten Anlauf die Königswürde. Zur Königin nahm er seine Frau Sabine. Von dieser Stelle aus noch einmal herzlichen Glückwunsch euch beiden.

Der Abend im Festzelt begann mit der Verleihung der **Pokale** der Schießwettkämpfe und der Ehrung verdienter Schützen. Der Kamerad Hermann Zöllner sen. bereits seit langen Jahren Ehrenmitglied, wurde an diesem Abend für 60 Jahre Mitgliedschaft mit einer Urkunde geehrt. Da der Montagabend der Abend der Jugend ist, wurde hier erstmals die Jugendverdienstnadel verliehen. Diese wurde an diesem Abend dem Jungschützen Kevin Böhle (Ges. Wildschütz) verliehen. Herzlichen Glückwunsch für die Auszeichnung.

Im Anschluss an die Pokalverleihungen und Ehrungen kam es zum ersten Höhepunkt des Abends, der Krönung des **Schülerkönigs**. Die Anwesenden nahmen Abschied von Selina Stöhr (Ges. Central) und unter Beifall wurde Tobias Glöck (Ges. Freischütz) durch den 2. Chef Torsten Rosner zum neuen Schülerkönig gekrönt.

Dann wurde es für unsere **Jungschützenkönigin** Stefanie Hinz ernst. Bevor sie der 2. Chef nach vorne holen konnte, mussten erst einmal Tränen getrocknet werden. Unter großem Beifall und mit Taschentüchern bewaffnet, schaffte sie den Weg nach vorne. Der 2. Chef ließ auch hier noch einmal das Jahr von **Stefanie Hinz**, die übrigens ohne König durch das Jahr gegangen ist, vorbei gleiten. Nicht nur das scheidende Königspaar Dietmar und Marion Derbort hatten ihr im Vorfeld bescheinigt, dass sie eine tolle Jungschützenkönigin war, nein auch der Beifall aller Kameradinnen und Kameraden ließen wieder die Tränen fließen. Stefanie, danke für deinen Einsatz. Das zu krönende **Jungschützenpaar** Sabine Lüpertz (Ges. T.C. Rheinperle) und Tobias Hinz (Ges. Central) wurden nun mit den Insignien zum **Jungschützenkönigspaar 2009/2010** gekrönt.

Anschließend wurde das neue **Regimentskönigspaar** Michael und Sabine Mohr **proklamiert**.

Am **Dienstag**nachmittag traf sich die Jugend zum **Kirmesrundgang**. In diesem Jahr verlebten unsere Jungendlichen einen vergnüglichen Nachmittag mit Karussell fahren. Von hier aus noch mal ein Dankeschön an die Schausteller.

Der **Dienstagabend** bildete mit dem feierlichen **Krönungsball** auch in diesem Jahr wieder den würdigen Abschluss eines tollen Schützenfestes. Nach einem kleinen Festzug zur Abholung der beiden Königsgesellschaften traf man sich abends dann wieder im Festzelt. Zunächst jedoch wurden die Pfänderschützen geehrt.

An diesem Abend sollte es auch noch eine besondere Auszeichnung für den 1. Chef Klaus-Peter Dahmen geben. Unter den Ehrengästen war auch Ulli Müller, ein Mitglied des Vorstandes des Deutschen Schützenbundes. Er hatte für diesen Abend seinen Besuch angekündigt. Der Vorstand des Deutschen Schützenbundes hatte beschlossen, unseren 1. Chef Klaus-Peter Dahmen mit dem bronzenen Ehrenkreuz auszuzeichnen. Von uns allen noch mal einen herzlichen Glückwunsch zu dieser Auszeichnung.

Dann hieß es Abschied nehmen: Das bisherige Regimentskönigspaar Dietmar und Marion Derbort wurde entkrönt. Dabei ließ der 1. Chef Klaus-Peter Dahmen das vergangene Jahr in bekannt unterhaltsamer Manier noch einmal Revue passieren. Unter großem Beifall nahmen Schützen und Gäste Abschied vom Königpaar.

Mit vielen guten Wünschen für ein tolles und gut gelingendes Königsjahr wurden anschließend Michael und Sabine Mohr zum Regimentskönigspaar 2009/2010 gekrönt.

Im Anschluss an die Krönung folgte der **Große Zapfenstreich** zu Ehren der Majestäten und zum Abschluss des Schützenfestes. Das Ende des offiziellen Teils des Schützenfestes bildete das nach dem Zapfenstreich stattfindende **Feuerwerk der Firma Magic-Fire Cohsmann & Richartz**. Auch in diesem Jahr war es wieder ein ganz besonderer Augenschmaus, was insbesondere für das imposante Abschlussbild galt. Der Kirmesplatz war zum Feuerwerk so gut gefüllt wie man es selten in Düsseldorf am letzten Tag einer Kirmes erlebt.

An dieser Stelle sei auch **Dank** gesagt allen Inserenten der Schützenzeitung und allen Stiftern der Schießpreise, die großen Anteil daran haben, dass wir ein Schützenfest dieser Art feiern konnten.

Der Königsorden wurde in diesem Jahr wieder von Friedrich Neuhaus gestiftet, in Erinnerung an unseren verstorbenen Ehrenchef und seinen Vater Fritz Neuhaus.

ENDE SCHÜTZENFEST

Die **erweiterte Vorstandssitzung am 29.09.2009** diente hauptsächlich dem Rückblick aufs Schützenfest. Der Kamerad Freddy Thyssen, der bisher zuständig für die Erstellung der Schützenzeitung war, legte diese Aufgabe mit der heutigen Versammlung aus beruflichen und gesundheitlichen Gründen nieder. Als neue Verantwortliche fanden sich die Kameraden Peter Glöck (Ges. Freischütz) und Dietmar Derbort (Ges. Helmut von Moltke). Vielen Dank für euere Bereitschaft.

Eigentlich werden Krönungsbälle im Geschäftsbericht des Regimentes nicht besonders erwähnt, da dieses Sache der einzelnen Gesellschaften ist. Und doch gibt es hier eine Besonderheit. Normalerweise werden Verdienstnadeln auf unserem Schützenfest verliehen. Da der Kamerad Heini Beeck aber an diesem Tag erkrankt war, beschloss der Vorstand kurzerhand, ihm die Goldene Verdienstnadel des Rheinischen Schützenbundes auf dem Vierer-Krönungsball der Gesellschaften Helmut von Moltke, 1. Jäger, Reiterfreunde Rath und Wildschütz am 24.10.2009 zu verleihen. Heini, von dieser Stelle noch einmal herzlichen Glückwunsch.

Auf der **zweiten ordentlichen Mitgliederversammlung am 15.11.2009** gab der 1. Chef Klaus-Peter Dahmen bekannt, wer im kommenden Jahr wieder für ein Amt kandidiert und wer nicht wieder zur Verfügung steht. So sollten sich die Kameraden Gedanken zur Wahl eines Jugendwartes, eines Platzmeisters und eines Rgt.-Schießleiters machen, da der Jugendwart Hans-Joachim Mertens, der Platzmeister Guido Blasberg und der Schießleiter Walter Janssen nicht wieder zur Verfügung stehen werden.

Die **Senioren-Adventfeier** am 28.11.2009, wurde auch in diesem Jahr wieder durch den Vorstand mit ihren Partnern organisiert. Auch in diesem Jahr konnten sich die Organisatoren über eine gut gefüllte und weihnachtlich geschmückte Schützenhalle erfreuen. Es wurde ein abwechslungsreiches Programm präsentiert. Die Senioren des Vereins verlebten bei einigen Runden „Bingo“ einen gemütlichen Nachmittag. Sie bedanken sich recht herzlich beim Vorstand und seinen Partnern. An dieser Stelle möchten wir allen Spendern für ihre Unterstützung danken.

Unsere **Jugend** war auch in diesem Jahr wieder aktiv. Es wurden regelmäßig Übungsschießen durchgeführt. Auf den Generalversammlungen des Regimentes kellnerte die Jugend ebenso wie auf der in unserer Schützenhalle stattfindenden Chefversammlung der IGDS. Hierfür bedankt sich der 1. Chef Klaus-Peter Dahmen ganz herzlich bei der Jugend.

So neigte sich auch das Jahr 2009 dem Ende entgegen.

Zum Abschluss des Berichtes noch ein paar **statistische Zahlen**:

Im vergangenen Geschäftsjahr fanden statt: 2 Generalversammlungen, 4 erweiterte Vorstandssitzungen, 10 Hauptvorstandssitzungen, eine Sitzung des Hauptvorstandes mit den Staboffizieren sowie Jugendversammlungen. Der Vorstand und der Regimentskönig besuchten insgesamt 8 Krönungsbälle und zwei Vereinsabende in Rath, 16 auswärtige Schützenfeste und 5 Krönungsbälle befreundeter Regimenter.

Zum Abschluss des Geschäftsberichtes 2009 möchte ich feststellen, wie wichtig es ist, den richtigen Weg zwischen Wahrung von Traditionen und Zeitgeist zu finden. Ich glaube rückblickend, dass es dem Verein im Jahr 2009 recht gut gelungen ist, genau diesen Mittelweg zu finden. Mit dem Wunsch für den Verein, aber gerade auch für die einzelnen Gesellschaften, diesen Mittelweg weiterhin zu suchen und möglichst auch gemeinsam zu gehen, möchte ich den Geschäftsbericht 2009 nun schließen und allen eine schöne Schützensaison 2010 wünschen.

gez. Marlene Thyssen-Voss
1. Schriftführerin